



live.in.Ravensburg
Veranstaltungsgesellschaft mbH
Bleicherstraße 20
88212 Ravensburg
Telefon (07 51) 82-640
Telefax (07 51) 82-619
info@liveinravensburg.de
www.liveinravensburg.de

7. August 2018

Oberschwabenschau 2018

Vier vergnügte Abende auf der Messe

Ravensburg – 51 Jahre alt und kein bisschen leise. Ganz im Gegenteil: Die Oberschwabenschau dreht richtig auf. Statt drei Konzerten wie bislang gibt es diesmal vier im Festzelt auf dem Messegelände. Die Klassiker aus den Vorjahren sind wieder mit dabei, beispielsweise die Schwobarocker Gsälbär und Pomm Fritz. Neu ist die „Blechparty“ am Donnerstagabend: Die Ska-Bands moskovSKaya und The Busters wollen die Oberschwabenschau zum Tanzen bringen. Alle Besucher mit Konzerttickets haben ab 15 Uhr freien Eintritt zur Messe. Sie können bei rund 600 Ausstellern in 16 Messehallen nach Herzenslust stöbern und shoppen.

Es ist längst kein Geheimtipp mehr: Die Oberschwabenschau ist nicht nur die größte jährliche Landwirtschafts- und Verbrauchermesse in Süddeutschland, sondern sie hat sich auch mit Konzerten einen Namen gemacht. Sobald im Leibinger-Festzelt die Bläser spielen, ist gute Laune garantiert. Oft heißt es Wochen im Voraus: „Leider ausverkauft!“ Der Vorverkauf läuft, wer Karten will, sollte besser nicht zu lange warten.

Die abendlichen Konzerte sind traditionell der große Treffpunkt nach Messeschluss. Dorthin verlagert sich abends das bunte Leben, während drumherum die Messehallen zur Ruhe kommen und der riesige Marktplatz aus Handwerk und Handel, Landwirtschaft und Dienstleistung Feierabend macht.

Frecher Mix beim WiesnRausch

Am ersten Messe-Abend am Samstag, 13. Oktober, ist traditionell der WiesnRausch – da wird ab 19 Uhr kräftig Party gemacht. Dafür sorgt dieses Jahr eine Allgäuer Band mit dem schönen Namen Notausgang. Die zwölf verrückten Köpfe versprechen eine „BlasRockParty“ mit vielen Blechblasinstrumenten. Sie spielen eigene Arrangements, mischen munter Musik von STS mit den Backstreet Boys, Udo Jürgens mit Linkin Park oder auch Ernst Mosch mit AC/DC – und sind dabei „always a weng anders“.

Ska für alle

Premiere hat die Blechparty am Donnerstagabend. Ein Konzert, das ganz im Zeichen von Ska-Musik steht. Denn in Ravensburg ist gute Ska-Musik zuhause: Schon seit 1989 bringen die Musiker von MoskovSKAJa hier regelmäßig die Füße und Häupter zum Wippen. Letztes Jahr spielte die Band zur Eröffnung der Oberschwabenschau, diesmal kriegt sie die große Bühne. Zusammen mit der Band The Busters, die aktuell als bekannteste und erfolgreichste deutsche Ska-Band gilt (es gibt sie übrigens auch schon seit 1987). Mit diesem geballten Wumms, mit sattem Blech und mitreißenden karibischen Rhythmen ist ein wilder Tanzabend garantiert. Um 19 Uhr geht es los.

Schwobarock ganz klassisch

Am zweiten Messe-Wochenende gehört die Bühne traditionell zwei Urgesteinen des Schwobarock: Pomm Fritz und Gsälzbär teilen sich den Heimatabend der Oberschwabenschau, der ist dieses Jahr am Freitag, 19. Oktober, ebenfalls ab 19 Uhr. Treue Fans pilgern in Scharen zu diesem oberschwäbischen Gigantentreffen. Ist es doch eine der seltenen Gelegenheiten, die Gsälzbären überhaupt noch zu hören. Denn die Ravensburger Lokalhelden treten seit 2002 eigentlich nicht mehr auf, nur zur Oberschwabenschau werden sie einmal im Jahr rückfällig. Pomm Fritz ist als Band sogar sieben Jahre älter, wurde schon 1982 gegründet – aber von

Bühnenmüdigkeit keine Spur. Unermüdlich heizt das Quintett den Fans ein: denen, die mit der Band gealtert sind. Und ebenso auch denen, die noch nicht mal geboren waren, als Pomm Fritz die ersten Auftritte hatte. Dieser Alpen-Punk-Trash-Volx-Grunge hat offenbar kein Verfallsdatum.

Handgemachte Musik

Für die Freunde der traditionellen Blasmusik ist der „Große Abend der Blasmusik“ ein Pflichttermin. Auch dieses Konzert gehört seit Jahrzehnten zu den Klassikern der Oberschwabenschau. Drei Musikvereine aus der Region geben auf der Bühne alles: Dieses Jahr sind es die Stadtkapelle Aulendorf, der Musikverein Pfrungen und die Musikkapelle Urlaub. Es wird spannend, denn die Auftritte sind zugleich auch ein musikalischer Wettbewerb. Die drei Kapellen konkurrieren um die Gunst des Publikums und einer dreiköpfigen Fachjury. Los geht es am Samstag ebenfalls um 19 Uhr. Hier ist der Eintritt frei.

Tickets gibt es online unter www.oberschwabenschau.de oder bei allen reservix-Vorverkaufsstellen.

Infos zur Oberschwabenschau:

Die Oberschwabenschau 2018 in Ravensburg ist von 13. bis 21. Oktober täglich geöffnet von 9 bis 18 Uhr. Eintrittspreise: Erwachsene 9,00 Euro, ermäßigt 8,00 Euro (für Rentner, Schüler, Studenten, Jugendliche 15-18 Jahre, Behinderte sowie Gruppen ab 10 Personen), Kinder unter 6 Jahren haben freien Eintritt.

Familienkarten gibt es in zwei Varianten: Ein Erwachsener mit Kindern (6-14 Jahre) zahlt 10 Euro, die Variante für zwei Erwachsene mit Kindern (6-14 Jahre) gibt es für 20 Euro. Tickets für die Messe und die Abendveranstaltungen gibt es unter www.oberschwabenschau.de oder Telefon 0751-82 800.

Pressekontakt:

Thomas Fenzl (live.in.Ravensburg Veranstaltungsgesellschaft mbH)

Telefon: 0751/82-624

E-Mail: thomas.fenzl@ravensburg.de